



Grenzen erleben –
Grenzen achten –
Grenzen setzen

Vom Umgang mit Grenzen
für ein gelingendes Leben

Erfahrungsaustausch und Bibelarbeit für Frauen

Freitag, 4. November –
Samstag, 5. November 2011



Das Leben und Wachsen lässt uns immer wieder an Grenzen stoßen: an Grenzen der Länder, der Sprache, der Kulturen. Grenzen des Lebens werden uns im Allerheiligenmonat November deutlich, zwischen Leben und Tod, aber auch Grenzen der eigenen Möglichkeiten, in Beziehungen und Verhaltensmustern.

Sie fordern heraus, mit ihnen umzugehen, etwas zu wagen, sich einzusetzen, auszusetzen, auseinanderzusetzen.

Wo möchte ich Grenzen erweitern und überwinden, wo gilt es Grenzen zu achten, zu setzen, sich abzugrenzen? Was hilft mir dabei loszulassen, mich auf Neues einzulassen, mich zu öffnen?

In Burghausen als einem Ort an der Grenze wollen wir eigenen Grenzerfahrungen und dem Umgang damit nachspüren, uns mit Frauen auseinandersetzen, die auf ihre Art Grenzgängerinnen waren, einen Weg über die Grenze (nach Österreich) und zurück gehen, die eigenen Grenzen sehen und ein wenig darüber hinaus schauen, denn: „Grenzen sind erweiterbar“ (Ruth Cohn).

Zeit: Freitag, 4. November 2011, 16.00 Uhr
Samstag, 5. November 2011, 18.00 Uhr

Kosten: Euro 65,- (für Kursgebühr und Vollpension)
Leitung: Barbara Stadlberger, Theologin, Frauenseelsorgerin,
Brigitta Neckermann-Lipp, Religionspädagogin

Anmeldung: bitte bis 26.10.2011 im Haus der Begegnung „Heilig Geist“, Anschrift unten